

Wohngebäude Typ A
rdgeschoß + Unte
- Attendach, Ne

Dachausbau: Parz. 12-15
Belichtung d
Kniestock m
Parz. 150-159
Scheindeckung: ein
dur
raufhöhe: talseits
bergs

TYP B1

Wohngebäude Typ B1
Freistehender Bunde
rdgeschoß (1 Vollg
Fl - Flachdach bei Ty
Neigung: 0° - 6°

TYP B2

raufhöhe: bergse
Geländeabtrag = Gel
Scheindeckung: Kle
Parzellen Nr. 94 - 100 ebenf
eben Gebäude / Parz
- Flachdach
achhöhe: max. 3
Scheindeckung: Kle

Grenze des räumlic
Bauplanes

Abgrenzung zwisch
Nutzung, hier: Abgrenzur
Geschosszahlen u. untersch

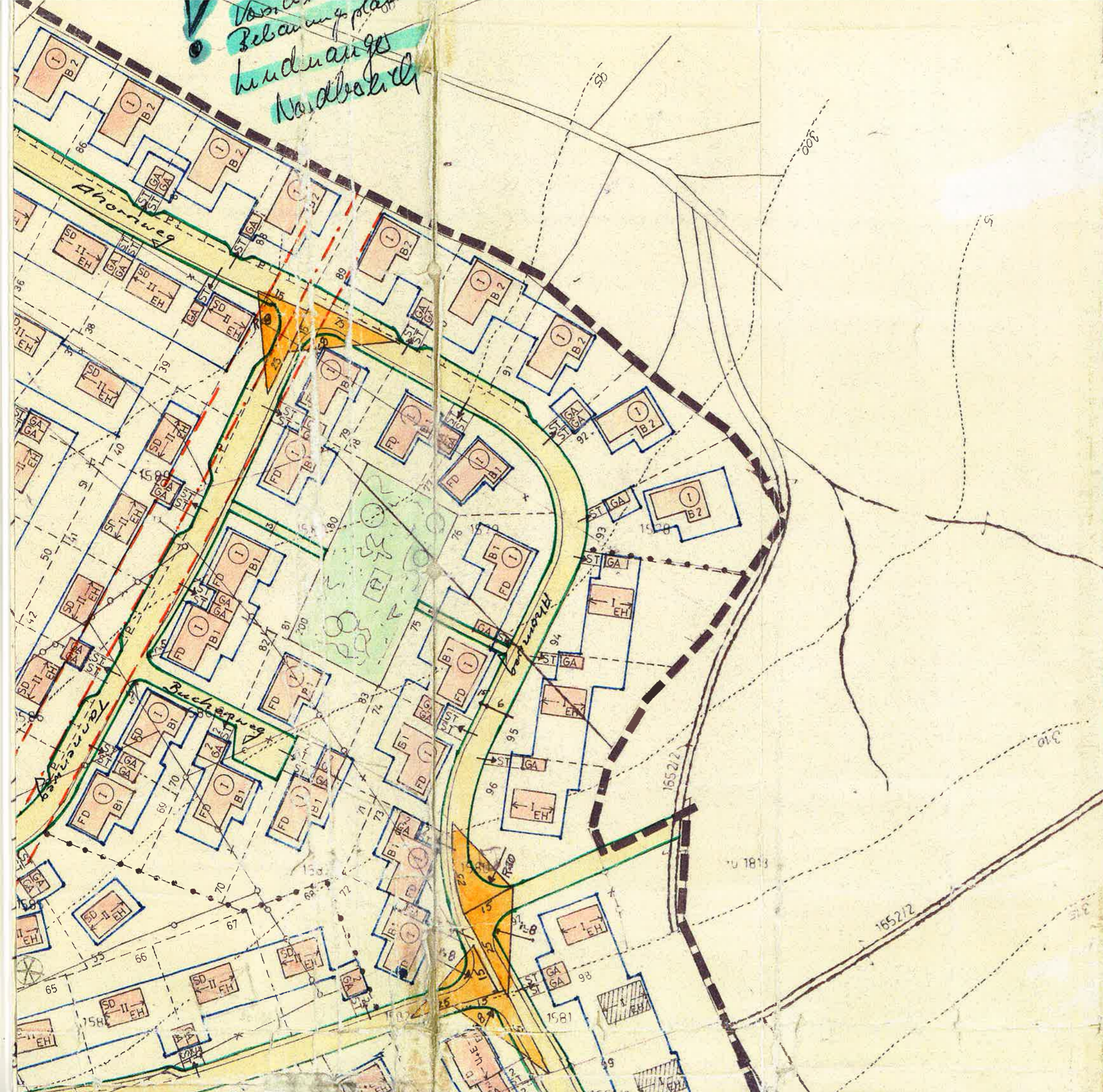
WEITERE FESTSETZUNGEN

Lebenanlagen (Garagen) im Sinne des §
nur in den ausgewiesenen, überbaubaren
Zulassen sind nur gemauerte Gebäude
Hauptgebäude, sowie Fertigteilgaragen.

Grenzbebauung:
Für Doppelhäuser wird an der Grenzsel
anbau vorgeschrieben.
Für Garagen und Nebengebäude im Be
Grenzen vorgesehen sind, wird Grenzbe
wenn sich die Grenze gegenüber dem be
an der Grenze zusammenzubauende Gebäu
Festsetzung in gleicher Höhe (bezog
breite, Dachneigung, Scheindeckung u
bei hat sich der nachzubauende dem bere
Gebäude anzulehnen.

Stützungen:
Entlang der Straßenflurgrenzen einhei
schle Latten (vor den Stützen vorbe
Bockel max. 0,20 m über Gehsteig bzw.
gealter Beton - gestückt oder aufges
Stützungen und rückwärtige Einfriedung
Eisenpfosten, Höhe 1,0 m.
Entlang der Straßenbegrenzung der Parzellen
dungen zulässig.

*Vorbereitung
Bebauungsplan
hundertmässige
Nordabkehr*



Art der baulichen Nutzung
Das Baugebiet ist allgemeines Wohngebiet
Nutzungsverordnung - BauNVO - vom 26. Nov.

Art der baulichen Nutzung

I	II	Zahl der Vollgeschosse zwin
02	03	rdgeschoss + talerseits Unte
I	II	(1 Vollgeschos) zwingend
04	06	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgren
03	03	Grundflächenzahl (GRZ)
04	06	Geschossflächenzahl (GFZ)

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen, Baugestal

o	offene Bauweise	-
EH	Einzelhaus	F
DH	Doppelhaus	S
- - -	Baulinie	▲

Verkehrsflächen

	bestehende Kreisstra
	Geplante Erschließun
	flächen
	Gehsteiglinie
	Straßenbahn
	Straßenausrundungsh
	Sichtdreieck
	nach RM II. Teil A
	Straßenbegrenzungsl
	Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen

	Umformerstation
	Kläranlage

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen

	Hochspannungsleitung
	Schutzstreifen

Flächen

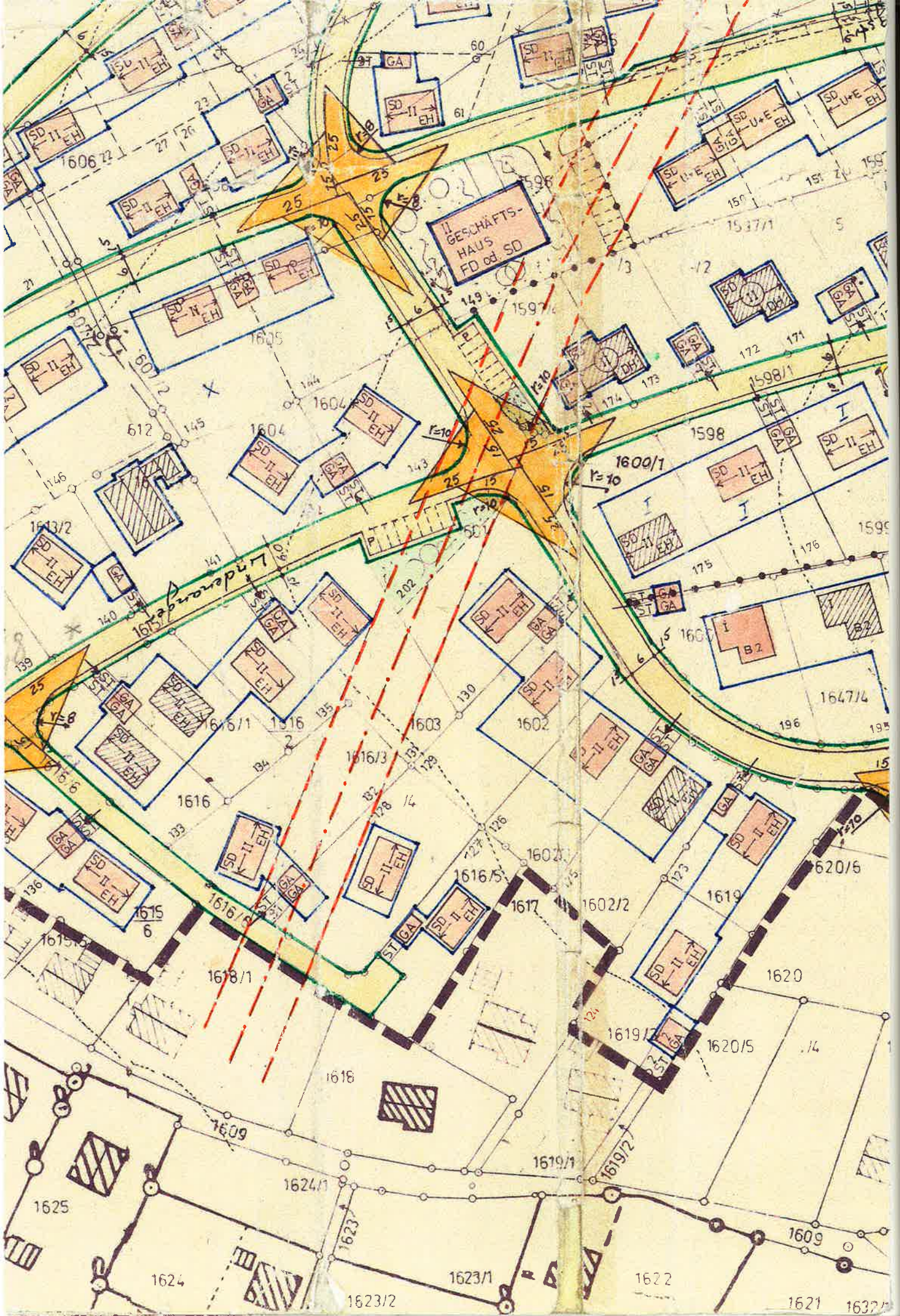
	Öffentliche Grünflä
	Kinderspielplatz
	Bäume und Strauchwe

sonstige Darstellungen und Festsetzungen

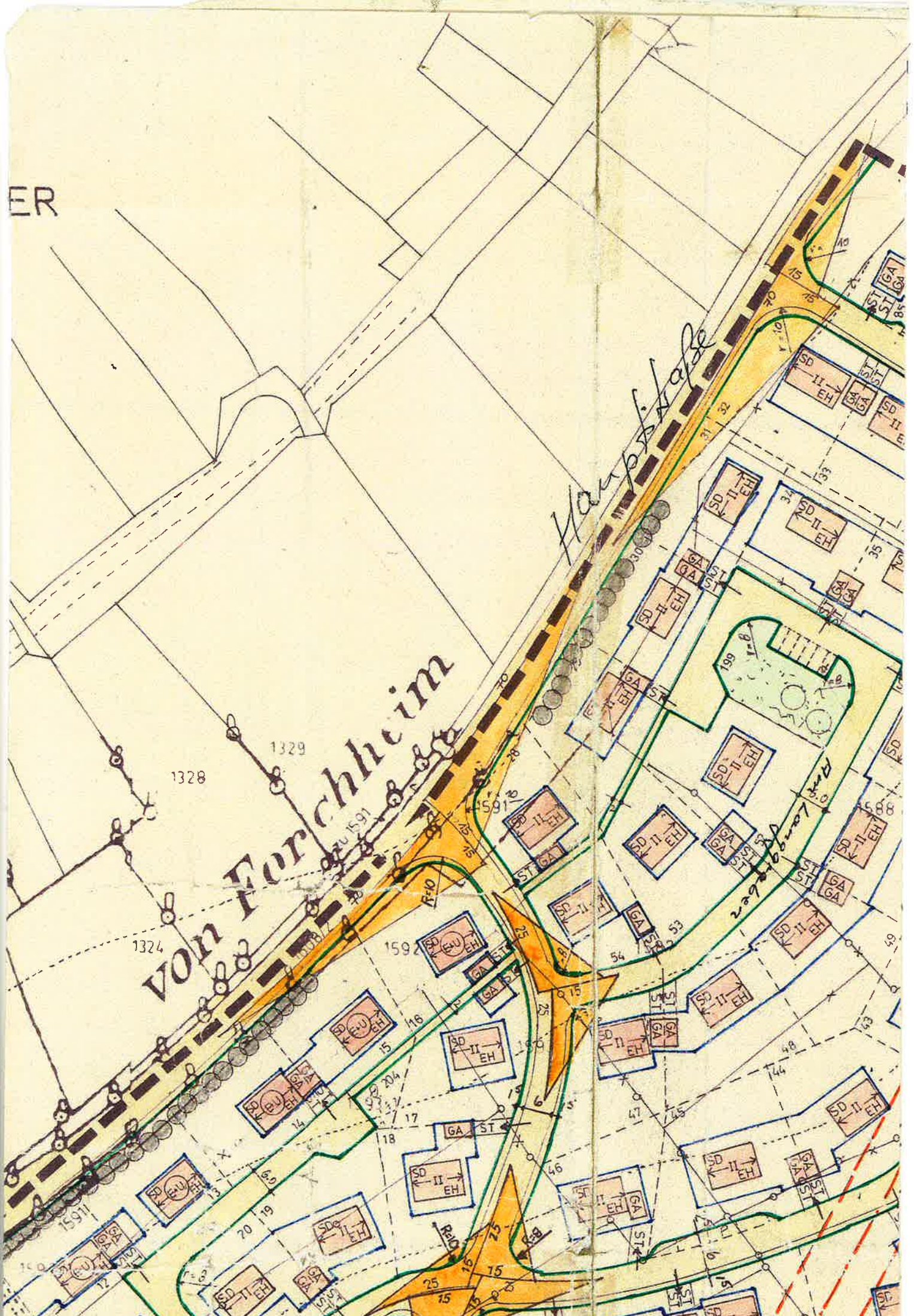
Ga	Garagen
St	Stellplätze

Wohngebäude Typ AB
freistehendes Einzel
erdgeschoss + 1 Ober
geschoss - Satteldach, Ne
Dachausbau: Dachgärten
Balkone
Kleingärten

Deckungsflächen
Deckungsfläche: berechnung
Grundfläche



ER



von Forchheim

Karlstraße

Rang Langenbein

1328

1329

1324

159

18

17

16

15

14

13

12

11

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

0

-1

-2

-3

-4

-5

-6

-7

-8

-9

-10

-11

-12

-13

-14

-15

-16

-17

-18

-19

-20

-21

-22

-23

-24

-25

-26

-27

-28

-29

-30

-31

-32

-33

-34

-35

-36

-37

-38

-39

-40

-41

-42

-43

-44

-45

-46

-47

-48

-49

-50

-51

-52

-53

-54

-55

-56

-57

-58

-59

-60

-61

-62

-63

-64

-65

-66

-67

-68

-69

-70

-71

-72

-73

-74

-75

-76

-77

-78

-79

-80

-81

-82

-83

-84

-85

-86

-87

-88

-89

-90

-91

-92

-93

-94

-95

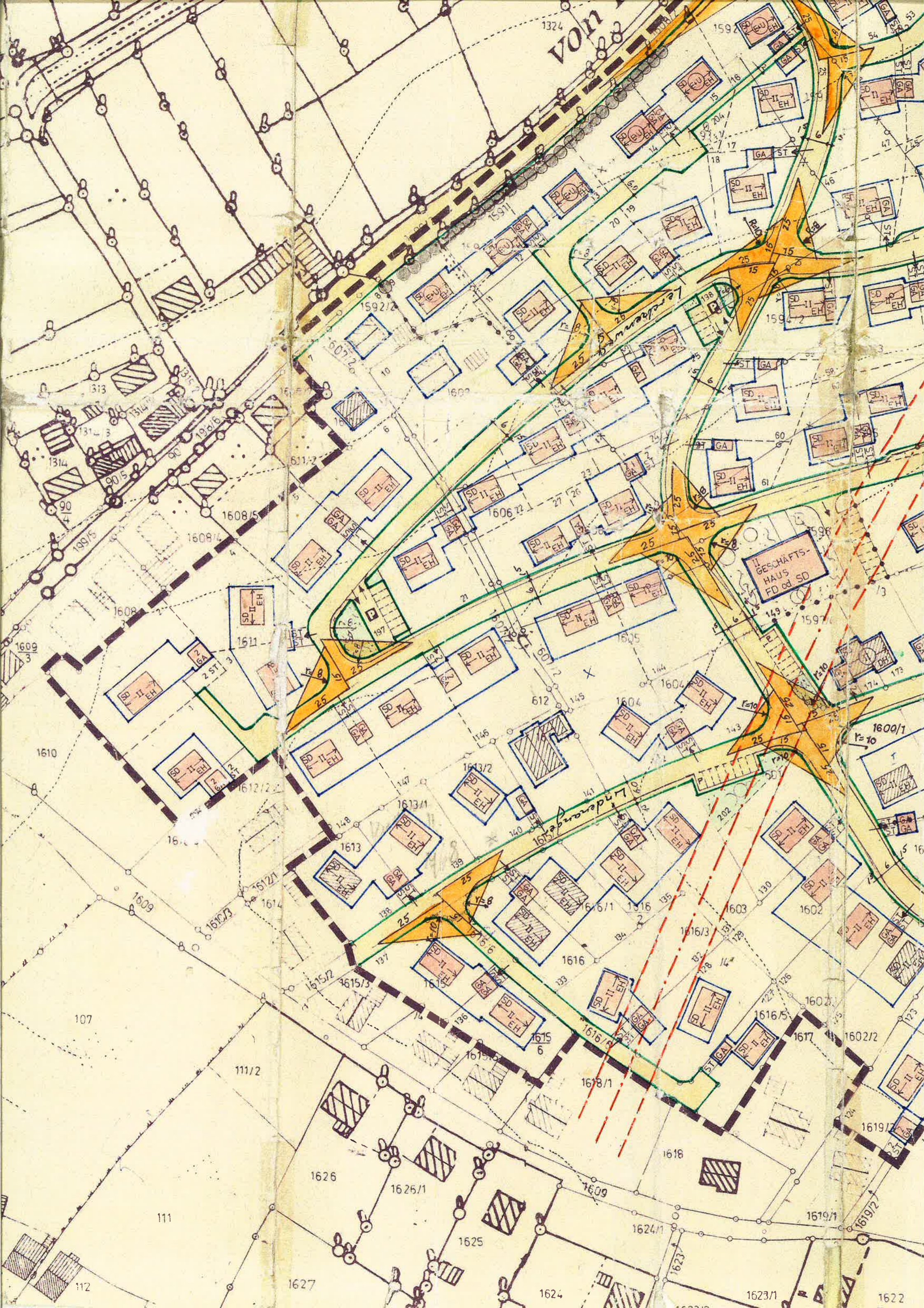
-96

-97

-98

-99

-100



VON

I. GESCHAFTS-HAUS
FD od SD

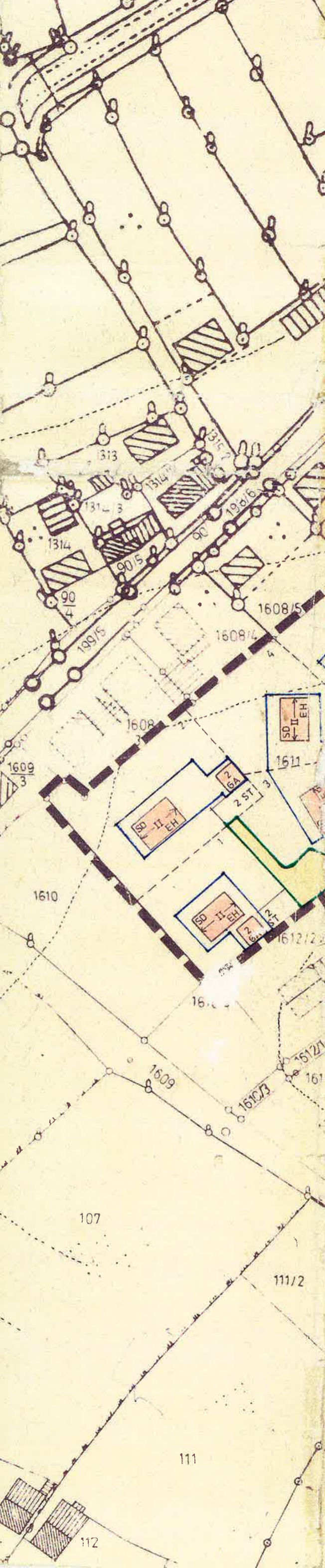
25

25

25

Linderanger

Linderanger



Die Verblätze vor den Garagen (Stellplätze) dürfen nur öffentlichem Verkehrszwecke hin nur eingezäunt werden, wenn die Entfernung zu dieser mehr als 6,00 m beträgt. Einfriedungen entlang der Kreisstrasse durch u. torlos zwingend, durchgehend mit 2,0 m Heckenabterpfienzung als Körperschutz.

Verassen:
Präsen sind mit 6-jährigen für die natürlichen Gekendeten, den natürlichen Platz für die zu erkennen
als nat. ...

einrichtung:
Innenräume in einseitigen Verkehrsrichtungen dürfen plan-
zun en und andere schichtende Gegenstände z. B. Holz-
stapel etc. nur bis zu einer Höhe von 1,0 m entfernt von der
abgabebekant der arrenzender Platen errichtet, anreiser
und unvernünftig werden.

Nach Angabe des Ermessungsmaßes ist der asplan zur
renauen übernahme nicht geeignet.

HINWEISE



83212

~~NR-121~~

NR-121

φ-47691

Bestimmung:
Die Gemeinde Kirchhrebach ...
setzes (Bau) vom 2. 11. 1960 ...
Abteilung ...
...
der Verordnung über die baufällige Nutzung ...
...
der Verordnung über die Festsetzung der Baunutzung vom ...
...
sowie der Einzelverkehrsverordnung vom ...
...
dieser Bauunplan als Bestimmung.

NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT BLATT 2

BEBAUUNGSPLAN LINDENANGER GEMEINDE KIRCHHERENBACH LKR FORCHHEIM

29.4.1944
11.8.1944
11.6.1944
21. Mai 1944
15. Juli 1944
Bauhauyriedeplatz



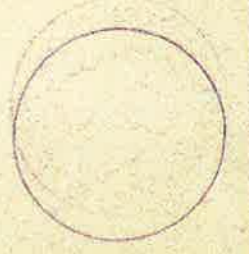
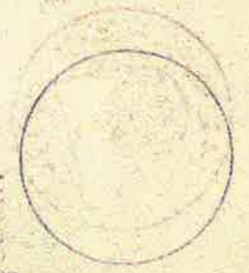
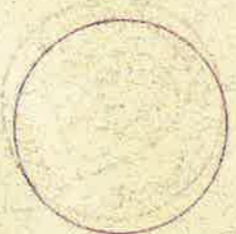
Wulffmann

NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT BLATT 2

BEBAUUNGSPLAN MT: 1030
LINDENANGER
GEMEINDE KIRCHRENBACH LKR FORCHHEIM

29.1.1974
11.6.1974
24. Mai 1974
11.7.1974
Ordnungsratsprotokoll

20. Aug. 1974
21. Aug. 1974
20.11.74
20.11.74
2.12.1974



Landratsamt Forchheim
20.11.74
20.11.74
2.12.1974
9.1.1975
29.1.74
5.5.74

graphische Darstellungen und Festsetzungen

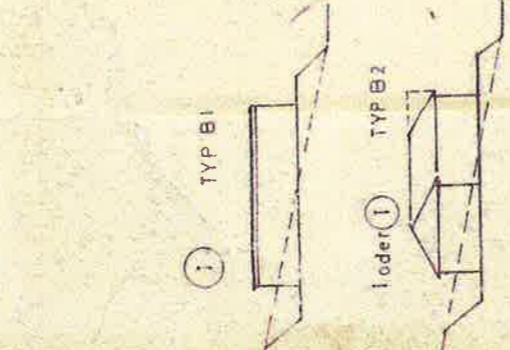
Ga
ST



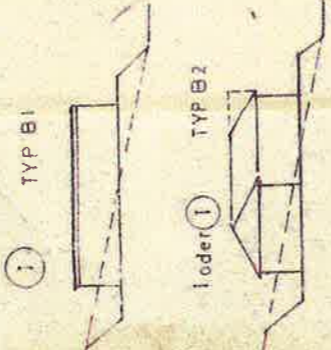
Wohngebäude Typ III und III
freistehendes Einzel- oder Doppelhaus
erdgeschoss + 1 Obergeschoss (2 Vollgeschosse)
Dachhausbau - Dachgruppen sind nicht zulässig.
Belastung durch Schnee / Wind Deckfläch
kleinstenfalls Kniestock max 5,0 cm



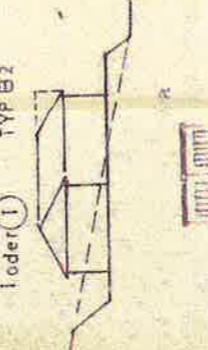
Wohngebäude Typ B1 u. B2
freistehender Bungalow
erdgeschoss (1 Vollgeschoss)
Flachdach, Neigung: 12-16 30-32°
Parz. 150-159
Kniestock max 5,0 cm
Dachhausbau, kein Kniestock
Belastung durch Schnee / Wind Deckfläch
kleinstenfalls Kniestock max 5,0 cm



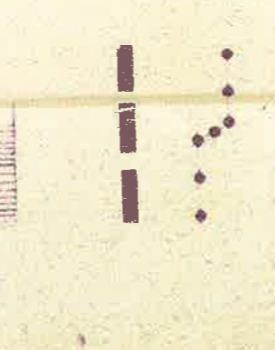
Wohngebäude Typ B1 u. B2
freistehender Bungalow
erdgeschoss (1 Vollgeschoss)
Flachdach, Neigung: 12-16 30-32°
Parz. 150-159
Kniestock max 5,0 cm
Dachhausbau, kein Kniestock
Belastung durch Schnee / Wind Deckfläch
kleinstenfalls Kniestock max 5,0 cm



Wohngebäude Typ B1 u. B2
freistehender Bungalow
erdgeschoss (1 Vollgeschoss)
Flachdach, Neigung: 12-16 30-32°
Parz. 150-159
Kniestock max 5,0 cm
Dachhausbau, kein Kniestock
Belastung durch Schnee / Wind Deckfläch
kleinstenfalls Kniestock max 5,0 cm



Wohngebäude Typ B1 u. B2
freistehender Bungalow
erdgeschoss (1 Vollgeschoss)
Flachdach, Neigung: 12-16 30-32°
Parz. 150-159
Kniestock max 5,0 cm
Dachhausbau, kein Kniestock
Belastung durch Schnee / Wind Deckfläch
kleinstenfalls Kniestock max 5,0 cm



Wohngebäude Typ B1 u. B2
freistehender Bungalow
erdgeschoss (1 Vollgeschoss)
Flachdach, Neigung: 12-16 30-32°
Parz. 150-159
Kniestock max 5,0 cm
Dachhausbau, kein Kniestock
Belastung durch Schnee / Wind Deckfläch
kleinstenfalls Kniestock max 5,0 cm

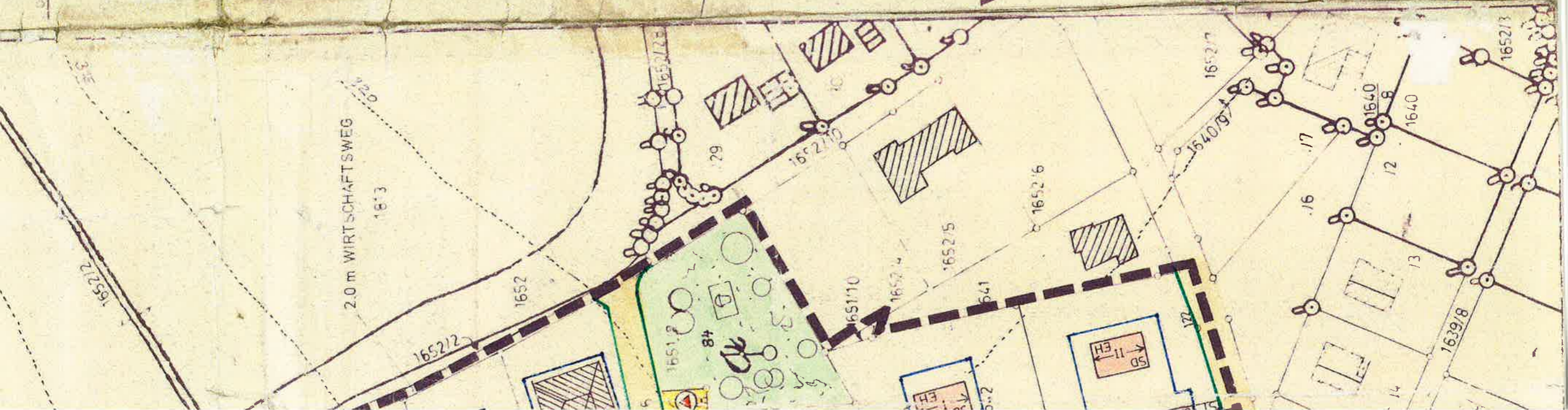
WEITERE FESTSETZUNGEN

Abgrenzung zwischen bebauten Gebieten unterschiedliche
Gebäudehöhen, hier: Abgrenzung unterschiedl. Gebäudetypen,
Geschosszahlen u. unterschiedl. GFZ-Zahl.

Grenzbauweise wird an der gegenüberliegenden Parzellengrenze
entlang vorzuführen.
Abgrenzung zwischen bebauten Gebieten unterschiedliche
Gebäudehöhen, hier: Abgrenzung unterschiedl. Gebäudetypen,
Geschosszahlen u. unterschiedl. GFZ-Zahl.

Abgrenzung zwischen bebauten Gebieten unterschiedliche
Gebäudehöhen, hier: Abgrenzung unterschiedl. Gebäudetypen,
Geschosszahlen u. unterschiedl. GFZ-Zahl.

Abgrenzung zwischen bebauten Gebieten unterschiedliche
Gebäudehöhen, hier: Abgrenzung unterschiedl. Gebäudetypen,
Geschosszahlen u. unterschiedl. GFZ-Zahl.



ZEICHENERKLÄRUNG a) FESTSETZUNGEN

gem. § 9 BAUC. Nr. 2 vom 22. 11. 1968 (NWB1. Nr. 1968/1) zu § 9 (1) 1. Bau-
 bau. Nr. vom 26. 11. 1968 und BayBO vom 21. 8. 1969 Art. 6, 7 und 10
 Landesbauverordnungs vom 19. 7. 1968 (BWB1. Nr. 1968/1).

Art der baulichen Nutzung

Das Baugelände ist allgemeines Wohngebiet (WV) nach § 4 der Bau-
 nutzungsverordnung - BauNVO - vom 26. Nov. 1968.

Art der baulichen Nutzung

- ① ② Zahl der Vollgeschosse zwingend
- (Fu) Erdgeschoss + talseitig untergeschos
 (1 Vollgeschos) zwingend
- I II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 02 03 03 Grundflächenzahl (GRZ)
- (04) (06) (03) Geschossflächenzahl (GFZ)

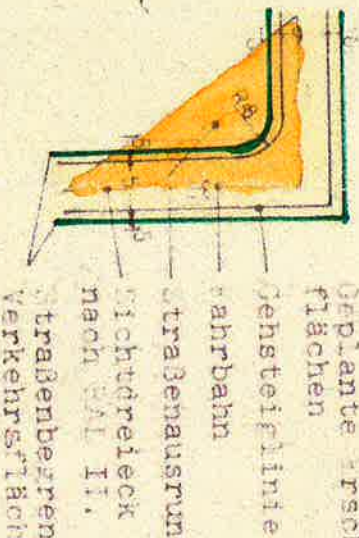
Bauweise, Baulinien, Bauformen, Baufestaltung

- | | | | |
|-----|-----------------|-----------------|---------------|
| o | offene Bauweise | <u> </u> | Baugrenze |
| EH | Einzelhaus | <u> </u> | Flachdach |
| DH | Doppelhaus | <u> </u> | Waldach |
| --- | Bauweise | <u> </u> | Firstlichtung |

Verkehrsmittel

bestehende Kreisstraße R 0 2

geplante Anschlussstraßen und Verkehrsflächen



Referenzlinie, Referenzlinie, Referenzlinie
 Verkehrsflächen

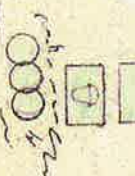
Flächen für Versorgungsanlagen

- ⊙ Informerstation
- ⊕ Kläranlage

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen

- Hochspannungsleitung mit Schutzstreifen
-
-
-
-

Flächen



freizeitliche Grünflächen
 Kinderspielfeld
 Bäume und Strauchwerk zu Parkieren

sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Ga Garagen
- St Stellplätze

Wohngebäude Typ A und B